

Erfahrungsbericht Benjamin N. Cardozo School of Law Wintersemester 2019/2020

“This is the city of dreamers and time and again it’s the place where the greatest dream of all, the American Dream, has been tested and has triumphed.” - Michael Bloomberg

I. Vorbereitung

a) Visum

Um ein Studium in den Vereinigten Staaten von Amerika antreten zu dürfen, benötigst du ein sogenanntes J-1 Visum. Hierfür setzt du dich am besten mit dem dafür zuständigen Office der Cardozo School of Law in Verbindung und beantragst die Unterlagen, welche du zunächst an die Cardozo School of Law schickst. Achte insbesondere auch darauf, dass du auch alle notwendigen Impfungen hast und deine Krankenversicherung alle den von den USA geforderten Leistungen abdeckt. Der letzte Schritt in deiner Bewerbung um ein Visum wird der Termin beim Konsulat sein. Beachte unbedingt, dass du keine Taschen und auch keine elektronischen Geräte bei dir haben darfst und vor Ort keine Schließfächer zur Verfügung stehen. Du solltest also dein Smartphone und deine Tasche zuhause lassen und lediglich mit deinen Dokumenten im Konsulat erscheinen. Beachte hierbei, dass du die Bewerbung für dein Visum rechtzeitig beginnst, da der ganze Prozess ca. 1-3 Monate in Anspruch nehmen kann.

b) Kursauswahl

Hierbei empfehle ich dir, dir zunächst einmal zu überlegen, welchen Schwerpunkt du absolvieren möchtest und welche Unterschwerpunkte zu diesem Schwerpunkt gehören. Um herauszufinden, ob du mit dem Schwerpunkt übereinstimmende Fächer an der Cardozo School of Law absolvieren kannst, liest du dir am besten sog. Course Descriptions durch und gleichst diese mit denen der Unterschwerpunkte ab. Zumeist wird der Schwerpunkt 7 gewählt, ich jedoch habe mich für den Schwerpunkt 3 entschieden und Corporations (Gesellschaftsrecht), Patent Law (Patentrecht) und Antitrust (Kartellrecht) belegt. Beachte hierbei, dass du nur eine gewisse Zahl von Credits pro Semester belegen darfst und ein verpflichtender Kurs “Introduction to US Law” bereits mit einfließt. Im Großen und Ganzen gibt es eine Vielzahl von Kursen, die dort geboten werden, sodass es möglich ist, andere Schwerpunktbereiche als den Schwerpunktbereich 7 zu belegen. Solltest du Fragen bezüglich des Kursinhalts haben, kannst du dich im Voraus per E-Mail an die lehrenden Professoren wenden, welche dir jederzeit gern Fragen über den Kurs beantworten und gelegentlich über sog. Prerequisites hinwegsehen. Hierbei solltest du allerdings vorsichtig sein, da du im Master-Level studieren wirst und die Kurse auf recht hohem Niveau unterrichtet werden, weswegen du versuchen solltest, Kurse zu belegen, die keine Prerequisites erfordern.

Aufgrund des weit gefassten Spektrums des Kursangebotes, solltest du keine Schwierigkeiten haben, den für dich am interessantesten Schwerpunkt an der Cardozo School of Law zu belegen.

II. Unterkunft

Die Cardozo School of Law bietet für Exchange Students eine Unterkunft im sog. “Benjamin” an. Beachte dabei, dass die Miete für den Standard, der dort geboten wird, relativ hoch ist. Ich habe mich dagegen entschieden, im Benjamin unterzukommen und mir privat eine Unterkunft gesucht. Besonders hilfreich war für mich die Facebook-Gruppe “Deutsche in New York”, wo ich auf meinen Vermieter gestoßen bin und für fast die halbe Miete der Benjamin-Raten am Times Square gelebt habe. Dabei gibt es noch andere Websites wie www.craigslist.com wobei man auf dieser Website auch schnell an Betrüger geraten kann, weswegen ich mich dort nicht umgesehen habe. Solltest du dich privat auf die Suche machen, dann schau

Erfahrungsbericht Benjamin N. Cardozo School of Law Wintersemester 2019/2020

auch darauf, dass du dich nur an Makler oder Vermieter wendest, die keine brokers fee beziehen, die nach zweiminütiger Beratung auch schon einmal bei \$600 liegen können. Bei der Wahl der location, solltest du auch darauf schauen, gut an eine U-Bahn Station angeschlossen zu sein, da dies das Haupttransportmittel der New Yorker ist und man auch bei großer Entfernung zur Uni, sehr schnell zwischen der Uni und dem eigenen Zuhause pendeln kann. Von den Stadtteilen her würde ich dir von Midtown abraten, es sei denn, du möchtest dich unbedingt in das Business- und Tourismus-Getümmel stürzen, dann ist diese Ecke genau das Richtige für dich. Da New York allerdings eine sehr aufregende und stets laute Stadt ist, wählen die meisten dann Wohnungen mehr in Richtung Downtown, im East- oder Greenwich Village, wo du dann die klassischen Walk-Ups findest und die alten Feuerleitern, die die Bewohner im Sommer zu Balkons umfunktionieren. Das Schöne ist, dass auf dem Wohnungsmarkt immer eine hohe Fluktuation herrscht und du dementsprechend nicht lange brauchen solltest, bis du ein passendes Angebot für dich findest. Einige Studenten ziehen allerdings auch nach Brooklyn, da der L-Train nur 15-20 Minuten braucht, um zwischen Manhattan und Brooklyn zu pendeln, weswegen du auch bei guten Angeboten in Brooklyn nicht zurückschrecken solltest. Da ich persönlich in Midtown gelebt habe, kann ich hier nur die Erfahrung meiner Freunde wiedergeben, aber Brooklyn hat ein sehr anderes Flair als Manhattan, aber es ist auf jeden Fall kostengünstiger und man hat von fast überall eine wunderschöne Sicht auf die Skyline von Manhattan.

III. Studium

1. Umgebung und Organisation

Der Campus befindet sich im Greenwich Village, mitten im Herzen Manhattans, an der Fifth Avenue. Das Village ist für seine Vielzahl an Restaurants, Bars und v.a. dem Washington Square Park bekannt, weshalb deine Mittagspause niemals langweilig wird. Hierbei kannst du von Food Truck und Schnell-Imbiss bis zum Restaurant alles in unmittelbarer Nähe finden und dir auf dem Weg zurück zur Uni noch einen Coffee to go in einem der vielen Coffee Shops mitnehmen. Während der Orientierungstage wird das LL.M.-Team eine Tour mit den LL.M.- und Exchange students veranstalten, um dir Geheimtipps und Hotspots in der Nähe der Uni zu zeigen. Mein persönlicher Favorit, wenn es um Pizza geht, ist das Restaurant Ribalta in der Nähe vom Union Square.

a. Vor Antritt der Studiums

Sobald du von der Freien Universität nominiert wurdest, wird dich die Cardozo School of Law kontaktieren, um erste Informationen über deine Person zu erhalten. Im Anschluss solltest du deinen Admission Letter samt Matrikel-Nummer erhalten, welche dir auf allen Websites der Universität weiterhelfen wird. Die Einrichtung aller Accounts auf den Portalen der Universität wird dir vor Antritt des Studiums mehrmals per E-Mail detailliert erklärt. Ich rate dir an dieser Stelle, dich nicht durch die hohe Anzahl an E-Mails beunruhigen zu lassen, da vieles nicht auf exchange students zutrifft und alles noch einmal vor Ort während der Introduction Week durchgesprochen und auf Nachfrage erklärt wird. Generell kannst du dich stets an das Personal der Cardozo School of Law wenden, welches den Studenten Anliegen und Fragen jeder Art beantwortet.

Erfahrungsbericht Benjamin N. Cardozo School of Law Wintersemester 2019/2020

b. Introduction Week

Die ersten zwei Wochen an der Cardozo sind voller Events, Vorträge, Vorstellungen und einer Bootsfahrt um Manhattan. Das genaue Programm wird dir einige Wochen im Voraus per E-Mail zugestellt und ist auch jederzeit über Canvas abrufbar. Die ersten Tage waren für mich etwas anstrengend, da die Tage sehr vollgepackt waren und ich sehr viele neue Eindrücke aufgenommen habe. Das Programm startet mit der Vorstellung des ganzen Personals und der ganzen LL.M und Exchange Students. Hier zeigt sich der große Unterschied zu europäischen Universitäten, da hier weniger Wert auf Unabhängigkeit und Eigenständigkeit gelegt wird, sondern darauf, welche Person hinter dem Studenten steckt, welche Ansichten und Meinungen man vertritt, was dann darin resultiert, dass dich das ganze Personal und deine Professoren mit dem Vornamen ansprechen und auch Smalltalk über Privates führen - ein wirklich arger Kontrast zum Studium in Deutschland. Eigenartig war es für mich, dass wirklich die simpelsten Dinge, wie das Einloggen in das Uni-WLAN in der Gruppe mit Instruction vom Tech-Support unternommen wurde oder wir darüber aufgeklärt werden, wie wir mit jemandem umgehen, der mit einer Waffe vor uns steht, was in den Staaten leider passieren kann. Wie dem auch sei, die Einführungswoche gestaltet sich sehr aufschlussreich und bildet eine wirkliche Grundlage für ein Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den Studenten, weswegen man dort wirklich die Freunde findet, mit denen man das Semester verbringt.

2. Belegte Kurse

Aufgrund meiner Schwerpunktwahl habe ich die Kurse Antitrust, Corporations und Patent Law gewählt. Ich kann nur empfehlen, bei der Auswahl an Kursen vor allem auf Prerequisites und Co-requisites zu achten, da die Kursinhalte weit praxisorientierter und technischer vermittelt werden als in Deutschland. Solltest du jedoch unbedingt einen Kurs mit Prerequisite belegen wollen, kannst du vor Semesterbeginn deinen Professoren/deine Professorin um einen waiver bitten. Ich kann dir nur empfehlen, das weite Spektrum an Kursangeboten zu nutzen und auch etwas völlig Neues auszuprobieren, da die Professoren generell sehr verständnisvoll sind und du daher auch keine Angst haben solltest, dass ein Kurs zu schwierig für dich sein könnte.

IV. Fazit

Abschließend bleibt mir nur eines festzuhalten, und zwar, dass dieses Auslandssemester in New York mir nicht nur akademisch, sondern auch persönlich sehr viel an Erfahrung Selbstbewusstsein gegeben hat, weswegen ich jedem nur dazu raten kann, ein Auslandssemester zu absolvieren und sich auf jeden Fall für die Cardozo School of Law zu bewerben.

It turned out to be the city of dreamers and apparently, I became one of them!